

Dienstag, 11. Februar 2020, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

HSG Vilsen tankt beim 37:16 Selbstvertrauen



Laura Asendorf, Kreisläuferin bei der HSG Br.-Vilsen/A.

Bruchhausen-Vilsen – Ihrer Favoritenrolle gerecht geworden sind die Landesklassen-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf. Vor eigenem Publikum überannten sie den Vorletzten SG Arbergen-Mahndorf mit 37:16 (20:9) und festigten damit ihren starken vierten Platz.

„Heute haben einige Mannschaftsteile wieder gezündet. Besonders Kreisläuferin Laura Asendorf hat ein tolles Spiel gemacht. Auch Lena Rajes hat ihren Part am Kreis sehr gut ausgefüllt“, lobte Co-Trainer Stephan Giese. Anders als im Hinspiel („nur“ 23:18-Sieg) waren die Vilserinnen nun beim Torabschluss und in Eins-gegen-Eins-Situationen konsequenter. Bis zum 12:9 (20.) hielten die Bremer noch mit, ehe die Gastgeberinnen den Turbo zündeten. Zunächst hielt Neele Raaf einen scharf geworfenen Siebenmeter, dann brachten Johanna Holthus (3), Jeanette Eiskamp (2), Ida Schumacher (2) und Lena Rajes (1) ihre Farben mit 20:9 in Front.

Nach der Pause machten die Vilserinnen genau dort weiter und eilten über 28:10 auf 32:14 davon. „Dass wir eine homogene Mannschaft sind, beweist, dass alle Damen ihre Spielanteile erhalten und sich 90 Prozent in die Torschützenliste eingetragen haben“, betonte Trainer Andreas Schnichels. In der zweiten Halbzeit verdiente sich Torfrau Elisa Puvogel ein Sonderlob. Jeanette Eiskamp und Luisa Detering zeigten sich vom Siebenmeterpunkt aus sehr treffsicher. „Das waren zwei ganz wichtige Punkte fürs Selbstvertrauen“, resümierte Schnichels. te